

Tagesordnung der Sitzung vom 19. Mai 2015

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. April 2015

3. Bernhard-Galura-Schule Herbolzheim
Vorstellung des neuen Rektors Herrn Richard Ciccarella

4. Johann-Ganter-Grundschule Broggingen
Beschluss zur Einführung einer Nachmittagsbetreuung

5. Informationen zum „Freundeskreis Asyl“

6. Bildung von Haushaltsresten des Jahres 2014

7. Bauanträge
7.1 Bauort: Herbolzheim, Flst. Nr. 3971/6
Kindertagesstätte mit Schulungsräumen und Wohnen;
Nachtrag: Nutzungsänderung
Umwandlung Schulungsräume in Großtagespflege

8. Mitteilungen

9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

10. Bürgerfragestunde

TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 21. April 2015**

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21. April 2015 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. April 2015 wird zugestimmt.

Abst.Ergebnis:	16 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

**TOP 3 Bernhard-Galura-Schule Herbolzheim
Vorstellung des neuen Rektors Herrn Richard Cicciarella**

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den neuen Rektor der Bernhard-Galura-Schule Herrn Richard Cicciarella und zeigt sich erfreut darüber, dass dieser mittlerweile im Stadtteil Wagenstadt wohnhaft ist.

Herr Cicciarella bedankt sich für die Gelegenheit sich heute im Gemeinderat vorstellen zu dürfen. Für ihn sei es auch eine bewusste Entscheidung gewesen, hier an den Standort zu ziehen. Er erläutert sodann seinen beruflichen Werdegang. Außerdem teilt er mit, dass die Schullandschaft gerade in Bezug auf seine Schule derzeit in Bewegung ist. Ab diesem Sommer wird die Schule zum sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum.

Stadtrat Binkert kommt.

Herr Cicciarella erläutert die Veränderungen in der Schullandschaft und die Ziele seiner Schule. Er geht dabei auf die Situation ein, dass die Bernhard-Galura-Schule wieder zur Ganztagschule werden soll.

Bürgermeister Schilling bedankt sich für die Vorstellung und teilt dem Gemeinderat mit, dass die offizielle Amtseinführung von Herrn Cicciarella am 19. Juni 2015 stattfinden wird. Er wünscht Herrn Cicciarella weiterhin einen guten Start und freut sich schon darauf, wenn im kommenden Schuljahr Herr Cicciarella zur Neuausrichtung der Schule im Gemeinderat berichten wird.

**TOP 4 Johann-Ganter-Grundschule Broggingen
Beschluss zur Einführung einer Nachmittagsbetreuung SV 49/15**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger fragt nach, weshalb sechs Schüler den Schulbezirk gewechselt haben, obwohl das benötigte Angebot bereits ab fünf Schülern eingeführt worden wäre. Außerdem möchte er wissen, wie hoch der Kostenrahmen für dieses zusätzliche Angebot ist.

Stadtrat Obergföll informiert darüber, dass von den sechs Schulbezirkswechseln drei auch deshalb gewechselt haben, weil schon Geschwisterkinder auf einer anderen Schule sind. Bei drei Schülern könnte es sein, dass diese wieder zurückkommen.

Bürgermeister Schilling ergänzt, dass mit der Einführung der Nachmittagsbetreuung verhindert werden soll, dass noch weitere Schüler die Schule wechseln. Die Kosten für dieses zusätzliche Angebot werden sich in Grenzen halten.

Stadträtin Daute teilt mit, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimmen kann. Es sei wichtig, den Schulstandort zu unterstützen.

Beschluss:

Für die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 wird eine Nachmittagsbetreuung an der Johann-Ganter-Schule in Broggingen dann eingerichtet, wenn mindestens drei Kinder täglich angemeldet sind.

Abst.Ergebnis:	17 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 5 Informationen zum „Freundeskreis Asyl“

Bürgermeister Schilling erläutert dem Gemeinderat die bisherigen Aktivitäten bezüglich des „Freundeskreises Asyl“. Erfreulich ist, dass mittlerweile mit Frau Kunde vom Ordnungsamt sowie dem früheren geschäftsführenden Schulleiter Herrn Hauß zwei kompetente Personen gefunden wurden, die sich dem Thema hauptsächlich annehmen.

Von Seiten des Landkreises wurde zwischenzeitlich geregelt, dass für die Asylbewerber der Städte Kenzingen und Herbolzheim sowie der Gemeinden Rheinhausen und Weisweil Frau Divé zuständig ist. Somit könne davon ausgegangen werden, dass nun ein gewisses Gerüst für die Betreuung dieser Menschen steht. Erfreulich ist auch, dass weitere Institutionen wie z. B. die Diakonie ebenfalls im Netzwerk eingebunden werden wollen.

Zwischenzeitlich wurden alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen angeschrieben. Die Homepage der Stadt Herbolzheim wurde aktualisiert und alle die helfen wollen, werden nach Sachthemen getrennt zu Besprechungen eingeladen. Erfreulich ist auch, dass z. B. beim FV Herbolzheim bereits zwei Asylsuchende in Mannschaften mittrainieren können.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Hauß für seine Mitarbeit und dafür, dass er sich als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den ehrenamtlichen Helfern engagiert. Des Weiteren teilt Bürgermeister Schilling mit, dass es zukünftig eine Deutschunterrichtsklasse in Herbolzheim geben wird. Er dankt auch Frau Schemies für ihr Engagement im Rahmen der Betreuung der bereits in Herbolzheim lebenden Asylbewerber.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob zusätzlich zum Deutschunterricht durch die VHS in Herbolzheim zusätzliche Angebote vorhanden sind. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass speziell für Kinder über ehrenamtliche Helfer Sprachangebote gemacht werden sollen.

TOP 6 Bildung von Haushaltsresten des Jahres 2014 SV 50/15

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Kalt.

Herr Kalt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die einzelnen Haushaltspositionen ein.

Bürgermeister Schilling dankt Herrn Kalt für seinen Vortrag und bezeichnet es als erfreulich, dass die Haushaltseinnahmereste durch Zuschüsse gesichert sind.

Beschluss:

Für das Jahr 2014 werden folgende Haushaltsreste gebildet:

Haushaltsreste im Vermögenshaushalt	
- Haushaltseinnahmereste	1.436.000 €
- Haushaltsausgabereste	509.400 €

Abst.Ergebnis:	17 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 7	Bauanträge	SV 51/15
	7.1 Bauort: Maria-Sand-Straße 16, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 3971/6 Kindertagesstätte mit Schulungsräumen und Wohnen; Nachtrag: Nutzungsänderung Umwandlung Schulungsräume in Großtagespflege	

Bürgermeister Schilling erläutert das Bauvorhaben.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) wird erteilt.

Abst.Ergebnis:	17 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 8 **Mitteilungen**

8.1 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass die Ortsvorsteher Roser und Obergföll an einer hausinternen Fortbildung im Standesamt teilgenommen haben und sie nunmehr zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt werden können. Er überreicht ihnen im Rahmen der Gemeinderatssitzung die Bestellsurkunde.

8.2 Bürgermeister Schilling informiert darüber, dass am kommenden Freitag um 14:30 Uhr ein Empfang einer israelischen Delegation im Bürgersaal stattfinden wird. Es handelt sich dabei um Kfz-Meister aus dem Partnerlandkreis Drom Hasharon.

TOP 9 **Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

9.1 Stadtrat Böcherer fragt nach, wie es bei der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Herbolzheim weitergehen wird. Hier sind mehr Schüler angemeldet als derzeit Plätze zur Verfügung stehen. Herr Witt teilt mit, dass von Seiten der Verwaltung derzeit versucht wird, alle Kinder unterzubringen. Sobald eine Lösung gefunden ist, werden die Eltern informiert.

9.2 Stadträtin Daute spricht das Thema „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Herbolzheim“ an. Bürgermeister Schilling erwidert, dass dies ein Thema in ganz Baden-

Württemberg ist. Er werde versuchen, den ersten Bürgermeister aus Ludwigsburg als Referent in Herbolzheim zu gewinnen. Eine Veranstaltung zu diesem Thema könnte im Herbst stattfinden.

9.3 Stadtrat Binkert berichtet darüber, dass es in der Breisgauhalle im Sommer oft sehr heiß ist. Außerdem sei das Wasser in den Duschräumen entweder sehr heiß oder aber kalt. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es für den ersten Hallenteil eine Lüftung gibt. Vielleicht bräuchte man hier noch zusätzliche Lüftungsmöglichkeiten. Bezüglich der Duschwassertemperatur wird eine Überprüfung stattfinden.

TOP 10 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.